



Das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr der EUREGIO EGRENSIS AG Bayern e.V.

Die **EUREGIO EGRENSIS** ist eine Koordinierungs- und Informationsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik. Sie besteht seit 1992 und hat das Ziel, im Sinne guter Nachbarschaft und Freundschaft die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Entwicklung zu fördern.

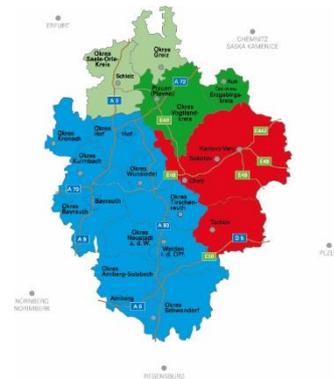
EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V.

Fikentscherstraße 24
D-95615 Marktredwitz

Tel.: 09231/6692-0

Fax: 09231/6692-29

E-mail: info@euregio-egrensis.de



Das Gebiet der EUREGIO EGRENSIS

Ansprechpartnerin:

Projektleiterin Gastschuljahr: Magdalena Becher, Tel.: 09231/6692- 15
magdalena.becher@euregio-egrensis.de

- **Das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr bietet seit 1996 tschechischen Gymnasiasten die Möglichkeit, ein Schuljahr an einem bayerischen Gymnasium zu verbringen.**
- Die EUREGIO EGRENSIS stellt ein organisatorisches Dach für den Schüleraustausch zur Verfügung und unterstützt diesen Austausch finanziell. Bereits über 600 Stipendiaten konnten durch das Projekt gefördert werden. Weitere Fördergeber sind die Bayerische Staatskanzlei und der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds.
- Das Projekt wendet sich an tschechische Gymnasiasten im Alter von 16 bis 18 Jahren. Der Betreuungslehrer an der tschechischen Schule leitet die Bewerbung für das Gastschuljahr in die Wege. In Bayern besuchen die Schüler (nach Absprache mit den Betreuungslehrern) in der Regel die 10. Jahrgangsstufe und sind in Gastfamilien oder in Internaten untergebracht.
- Für die Gewährung eines Stipendiums durch die EUREGIO EGRENSIS ist die Aufnahme der Schüler an einem gastgebenden Gymnasium in Bayern und deren Unterbringung in einer Gastfamilie oder dem schuleigenen Internat Voraussetzung. Die Auswahl der Schüler liegt in der Zuständigkeit der deutschen Gymnasien sowie der EUREGIO EGRENSIS. An manchen Gymnasien finden gesonderte Auswahlverfahren statt. Ist ein Bewerber als Gastschüler anerkannt, vermittelt ihm der zuständige Betreuungslehrer eine Gastfamilie. Durch das Stipendium ist der größte Teil der Kosten des Gastschuljahres abgedeckt. Das Stipendium umfasst u.a. eine Aufwandsentschädigung für die Gastfamilien bzw. die Unterbringungskosten im Schülerwohnheim.
- Zum Rahmenprogramm des Gastschuljahres gehören eine feierliche Begrüßungs- und Abschlussveranstaltung, ein Kennenlern-Treffen sowie im Laufe des Gastschuljahres zwei Studienfahrten zur politischen Bildung (nach München und Berlin), auf denen die Stipendiaten gemeinsam mit ihren Gastgeschwistern die Gelegenheit haben, mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages, mit Vertretern der bayerischen Staatsregierung oder der Botschaft der tschechischen Republik in Berlin persönliche Gespräche zu führen. Eine Regionalexkursion bringt ihnen den bayerischen Teil der EUREGIO EGRENSIS nahe.

◆ **Empfehlungen des bayerischen Kultusministeriums**

Von zentraler Bedeutung für das Gelingen des Bayerisch-Tschechischen Gastschuljahres ist das Engagement der jeweiligen Betreuungslehrer in den gastgebenden Schulen vor Ort. Insbesondere können der Zuschnitt des persönlichen Stundenplans und die Integration der einzelnen Gastschüler in den Klassenverband nur unter Berücksichtigung ortsspezifischer und individueller Faktoren geleistet werden. Gerade in der Anfangsphase des Gastschuljahres unterstützt der Betreuungslehrer die Schüler beim Erledigen behördlicher Formalitäten und macht sie mit lokalen und schulischen Gegebenheiten vertraut. Gemeinsam mit den Gastschülern suchen die Betreuungslehrer aber auch nach geeigneten Freizeitmöglichkeiten in Sportvereinen, Theatergruppen usw.,

führen eigene Exkursionen durch und tragen so wesentlich zur Integration der tschechischen Schüler bei. Für die organisatorische Arbeitsteilung zwischen den Schulen und der EUREGIO EGRENSIS hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in einem Schreiben vom 26.09.1997 folgende Empfehlungen ausgesprochen:

„Die Maßnahmen der Schule, d. h. die Entscheidung über die Aufnahme des Gastschülers, der Unterricht selbst, etwaiger Ergänzungsunterricht und die schulische Betreuung liegen in der alleinigen Verantwortung der Schule und sind nicht Teil des Gastschulprojekts der EUREGIO EGRENSIS. Auch die Kontakte mit den tschechischen Partnerschulen, die Gewinnung geeigneter Gasteltern sowie lokaler Sponsoren sind originäre Aufgaben der Schulen. Das Projekt der Euregio soll lediglich die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Gastschulbesuch schaffen. Deshalb ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Euregio mit den Schulen unabdingbar.“

Um eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Gymnasien und der EUREGIO EGRENSIS zu gewährleisten, steht die Geschäftsstelle in Marktredwitz in ständigem Kontakt zu den Lehrern der Gast- und Entsendeschulen. Darüber hinaus findet einmal pro Schulhalbjahr ein Erfahrungsaustausch zwischen den Repräsentanten der Schulen und der Euregio statt. Zu den Erfahrungsaustauschen werden die Beteiligten schriftlich eingeladen.